



Infos und Links

Der Leitfaden für das Gymnasiale Lehramtsstudium

Februar 2023

TüSE



Inhalt

Vorab: Ihre Erreichbarkeit per E-Mail	6
Das Gymnasiale Lehramtsstudium nach Bachelor und Master	7
Das Gymnasiale Lehramtsstudium auf einen Blick	7
Bachelor of Education (B. Ed.)	8
Master of Education (M. Ed.)	8
Verschiedene Teile des Lehramtsstudiums und verschiedene beteiligte Institutionen	9
Regelstudienzeit und maximal erlaubte Studienzeit	9
Fächer	10
Studienvoraussetzung: Lehramtsorientierungstest	12
Studium der Fächer als Hauptfach oder Beifach	12
Fächerkombinationsmöglichkeiten	12
Zulassungsbeschränkungen	13
Portfolio	13
Bachelorstudium (B. Ed.)	14
A. Fachstudium	14
Das Studium der gewählten Fächer	14
Fachdidaktische Veranstaltungen	14
Der Bachelorabschluss (B. Ed.)	14
B. Bildungswissenschaftliches Studium (BWS)	15
Ziele des Bildungswissenschaftlichen Studiums (BWS)	15
BWS im Bachelor of Education (B. Ed.)	15
Aufbau und Inhalte des Bachelorstudiengangs (BWS)	15
Portfolio	15
Orientierungspraktikum	16
Alternatives Orientierungspraktikum: Lehr:werkstatt	16
Vorziehen von Masterleistungen im B. Ed.	17
Masterstudium (M. Ed.)	18
Aufbau und Inhalte des Masterstudiengangs	18
Bewerbung	18
Immatrikulationsvoraussetzung: <i>TüSE – Check your Choice</i>	18
Zulassung	19
Schulpraxissemester	19
Schulpraxissemester im Ausland	19
A. Fachstudium	20
Das Studium der gewählten Fächer	20
Fachdidaktische Veranstaltungen	20
Der Masterabschluss (M. Ed.)	20



Inhalt

B. Bildungswissenschaftliches Studium (BWS)	21
Ziele des Bildungswissenschaftlichen Studiums (BWS)	21
Aufbau und Inhalte des Masterstudiengangs (BWS)	21
Erweiterungsfächer	23
Bewerbung für einen Master of Education Erweiterungsfach (M. Ed. EF)	23
Vorbereitungsdienst (Referendariat)	24
Serviceangebote für Lehramtsstudierende und -interessierte	25
TüSE Informations- und Beratungszentrum Lehramt	25
TüSE-Informationsveranstaltungen	26
Profil	27
Beratung am Übergang in den Master of Education: <i>TüSE – Reflect your Choice</i>	27
Projektangebote im Praxisfeld Schule	28
Lehr:Transfer (früher „Lehramtsstudierende fördern Schülerinnen und Schüler“)	28
Lehr:werkstatt	28
Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen und Projekte	28
Zertifikat Gesellschaftliches Engagement	29
Zusatzqualifikation für Deutsch als Zweitsprache und sprachbildenden Unterricht	29
Zusatzqualifikation Lehr:Forschung – differenzieren, reflektieren, diskriminierungs- sensibel unterrichten	29
Schulpraxis im Ausland	30
International Education Week	30
Englischsprachige Lehrveranstaltungen	30
DAAD Projekt Global Awareness for Future Teachers	30
Ansprechpersonen und Links	31
Webadressen	36



Herzlich willkommen zum Gymnasialen Lehramtsstudium in Tübingen!

Sie wollen Lehrerin bzw. Lehrer am Gymnasium werden und haben sich für ein Lehramtsstudium an der Universität Tübingen entschieden? Dann ist die Tübingen School of Education (TüSE) der richtige Ansprechpartner für Sie!

Die Tübingen School of Education (TüSE) ist für Fragen rund um das Lehramtsstudium für Sie zuständig. Sie informiert und berät Sie zu allen Elementen des Lehramtsstudiums und richtet sich an Schülerinnen und Schüler, Studienanfängerinnen und -anfänger, Studierende und Studieninteressierte.

Als zentrale Anlaufstelle bei allen Fragen vor und während des gesamten Lehramtsstudiums steht Ihnen das → TüSE Informations- und Beratungszentrum unterstützend zur Seite. Außerdem können Sie neben dieser Broschüre unsere → Homepage sowie regelmäßige → Informationsveranstaltungen nutzen. Für Erfahrungen mit dem Praxisfeld Schule empfehlen wir Ihnen unser Projektangebot im Arbeitsbereich → Professionsbezug.

Mit der vorliegenden Broschüre möchte Ihnen die TüSE bei der Studienorganisation helfen. Neben einem Überblick über die einzelnen Bestandteile des Lehramtsstudiums und deren Erläuterungen finden Sie Kontaktdaten wichtiger weiterer Anlaufstellen, die im Verlauf Ihres Lehramtsstudiums für Sie von Bedeutung sind. Beachten Sie bitte: Nicht immer lassen sich Reibungsverluste im Lehramtsstudium vermeiden. Das kommt vor allem daher, dass neben dem Studium der Fächer weitere Leistungen zu erbringen und dadurch mehrere voneinander unabhängige Institutionen an Ihrer Lehramtsausbildung beteiligt sind. Grob kann man sagen: Das Studium der Fächer einschließlich Fachdidaktik sowie das Bildungswissenschaftliche Studium organisieren die Fächer und Fakultäten. Das Referendariat wird vom Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (Gymnasium) verantwortet.

Wann immer Sie rechtsverbindliche Auskünfte brauchen, wenden Sie sich an die Fakultätsdekanate, das Zentrale Prüfungsamt und an das Studierendensekretariat (siehe Ansprechpersonen S. 31). Den wichtigsten Informationen der Broschüre liegt die landesweite → Rahmenvorgabenverordnung des Kultusministeriums zugrunde, deren Lektüre wir dringend empfehlen und deren Download über den unten aufgeführten Link möglich ist. Dort finden Sie auch die interne Studien- und Prüfungsordnung der Universität Tübingen für das Lehramt mit den Bestimmungen in den einzelnen Fächern.

An der Universität Tübingen wird auch ein Studiengang für das Lehramt an beruflichen Schulen angeboten: Sozialpädagogik/Pädagogik und ein allgemeinbildendes Fach. Dieser Studiengang ist nicht Gegenstand der vorliegenden Broschüre (siehe Ansprechpersonen ab S. 31).

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lehramtsstudium!
Ihre Tübingen School of Education (TüSE)

TüSE Informations- und Beratungszentrum Lehramt → www.uni-tuebingen.de/de/60902

Homepage Studieninfo → www.uni-tuebingen.de/de/60884

Infoveranstaltungen → www.uni-tuebingen.de/de/121815

Professionsbezug → www.uni-tuebingen.de/de/71902

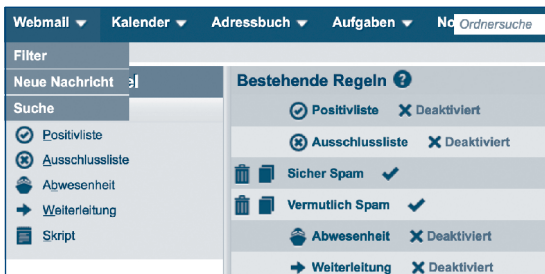
Rahmenvorgabenverordnung → www.uni-tuebingen.de/de/144744



Vorab: Ihre Erreichbarkeit per E-Mail

Damit wir Ihnen als Lehramtsstudierenden gezielt Informationen zuschicken können, sollten Sie regelmäßig in Ihren Posteingang der Adresse „Vorname.Nachname@student.uni-tuebingen.de“ schauen, die Sie im ersten Semester bekommen. Wenn Sie üblicherweise eine andere E-Mailadresse verwenden (...@gmx.de o.ä.), dann richten Sie unbedingt eine Weiterleitung auf Ihre übliche Adresse ein.

So gehen Sie vor:



- Rufen Sie die Seite webmail.uni-tuebingen.de auf (oder alternativ über www.zdv.uni-tuebingen.de, hier in der rechten Spalte bei Schnellzugriff auf „Webmailer“).
- Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Anfangskennwort ein.¹
- Klicken Sie nun zuerst auf „Webmail“ (links außen), dann auf „Filter“ und abschließend auf „Weiterleitung“ (siehe Abbildung).
- Tragen Sie nun Ihre E-Mail-Adresse ein, an die die Nachrichten weitergeleitet werden sollen, und bestätigen Sie die Eingabe mit dem Button „Speichern“.

¹ Haben Sie Ihre Zugangsdaten vergessen oder verloren? Schauen Sie einfach bei der Benutzerverwaltung des ZDV (Wächterstraße 76, gegenüber dem Eingang) vorbei. Bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis mit, z. B. Personal- oder Studierendenausweis.

Öffnungszeiten: Mo 8.00 – 12.00 und 13.30 – 16.00, Di 9.00 – 12.00, Mi 8.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00, Fr 9.00 – 12.00 · E-Mail: antrag@zdv.uni-tuebingen.de · Tel. 07071 29-70220



Das Gymnasiale Lehramtsstudium nach Bachelor und Master

1. Lehramtsorientierungstest (Voraussetzung – siehe auch Seite 12)

2. Bachelor of Education (B. Ed.) ca. 6 Semester

Fachstudium			Bildungswissenschaftliches Studium (BWS)
Hauptfach 1 Fachwissenschaft: 72 CP + Fachdidaktik: 9 CP Bachelorarbeit: 6 CP	Hauptfach 2 Fachwissenschaft: 72 CP + Fachdidaktik: 9 CP	optional: Erweiterungsfach Fachwissenschaft + Fachdidaktik	Bildungswissenschaften 12 CP inkl. Orientierungspraktikum

3. Master of Education (M. Ed.) ca. 4 Semester

Fachstudium			Bildungswissenschaftliches Studium (BWS)
Hauptfach 1 Fachwissenschaft: 22 CP + Fachdidaktik: 6 CP Masterarbeit: 15 CP	Hauptfach 2 Fachwissenschaft: 22 CP + Fachdidaktik: 6 CP	optional: Erweiterungsfach Fachwissenschaft + Fachdidaktik	Bildungswissenschaften 33 CP + Schulpraxissemester: 16 CP

4. Vorbereitungsdienst (Referendariat) und Staatsexamen 1,5 Jahre

5. Schuldienst



Das Gymnasiale Lehramtsstudium nach Bachelor und Master

Bachelor of Education (B. Ed.)

Das Bachelorstudium dauert ca. drei Jahre, der Abschluss ist ein Bachelor of Education (B. Ed.). Dieser Abschluss allein ist im öffentlichen Schuldienst nicht berufsqualifizierend. Wollen Sie Lehrerin bzw. Lehrer am Gymnasium werden, studieren Sie weiter in einem Master of Education (M. Ed.). Haben Sie während des Bachelorstudiums festgestellt, dass Sie doch nicht den Lehrerberuf ergreifen möchten, können Sie sich für einen Fachmasterstudiengang (M. A. oder M. Sc.) bewerben. Erkundigen Sie sich in diesem Fall – am besten noch während des Bachelorstudiums – bei der jeweils zuständigen Studienfachberatung, welche Voraussetzungen und evtl. Nachqualifikationen hierfür erforderlich sind. Außerdem können Sie sich auf dem freien Arbeitsmarkt für einige Arbeitsstellen bewerben.

Master of Education (M. Ed.)

Das Masterstudium dauert ca. zwei Jahre, der Abschluss ist der Master of Education (M. Ed.). Mit diesem Abschluss können Sie sich in Baden-Württemberg (und unter bestimmten Voraussetzungen in allen anderen Bundesländern) für den Vorbereitungsdienst (Referendariat) bewerben und danach Lehrerin bzw. Lehrer werden.

Ihr Masterstudium können Sie auch an einer anderen Universität oder Hochschule als der in Tübingen absolvieren. Erkundigen Sie sich bei Interesse nach den Zulassungsvoraussetzungen und den Abschlusszielen (z. B. verschiedene Lehramtstypen) verschiedener Lehramts-Master-Studiengänge.

An der Universität Tübingen wurde der Lehramts-Master-Studiengang (M. Ed.) zum Wintersemester 2018/2019 eingeführt.



Das Gymnasiale Lehramtsstudium nach Bachelor und Master

Verschiedene Teile des Lehramtsstudiums und verschiedene beteiligte Institutionen

Sie studieren zwei gleichwertige Hauptfächer (Fachwissenschaft + Fachdidaktik), absolvieren ein Bildungswissenschaftliches Studium sowie schulpraktische Studien; diese umfassen ein Orientierungspraktikum (drei Wochen) während des Bachelorstudiums (siehe Bildungswissenschaftliches Studium S. 15) und ein Schulpraxissemester (zwölf Wochen) während des Masterstudiums (siehe S. 19).

Ihre Ausbildung in Fachwissenschaft, Fachdidaktik und den Bildungswissenschaften liegt in der Verantwortung der Universität. Die schulpraktischen Teile, also das Orientierungspraktikum im Bachelor of Education (B. Ed.) und das Schulpraxissemester im Master of Education (M. Ed.), liegen in der Verantwortung der jeweiligen Ausbildungsschulen sowie des Seminars für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (Gymnasium).

Sie können ein zusätzliches Fach als Erweiterungsfach in einem ergänzenden Masterstudium studieren. In Tübingen können Sie für die meisten Erweiterungsfächer Vorleistungen erbringen, sofern Sie sich in einem der ersten beiden Hauptfächer mindestens im dritten Fachsemester des Bachelor of Education (B. Ed.) befinden (siehe S. 23).

Regelstudienzeit und maximal erlaubte Studienzeit

Mit Regelstudienzeit wird die durchschnittliche Dauer des Studiums bezeichnet. Finanzielle Förderungen, wie BAföG oder Stipendien, werden i.d.R. genau an der Dauer dieser Regelstudienzeit ausgerichtet. Müssen Sie fremdsprachliche Voraussetzungen für das Studium Ihrer Fächer im Rahmen Ihres Studiums verpflichtend nachholen, werden Ihnen für alte Sprachen (Latinum oder Graecum) jeweils zwei Semester und für moderne Fremdsprachen außer Englisch insgesamt bis zu zwei Semester auf die Regelstudienzeit angerechnet.

Mit maximal erlaubter Studienzeit wird die Dauer des Studiums, die Ihnen von Seiten der Universität zur Verfügung gestellt wird, um Ihr Studium zu einem Abschluss zu bringen, bezeichnet. Diese Dauer beträgt stets das Doppelte der Regelstudienzeit, also für das B. Ed.-Studium zwölf Semester und für das M. Ed.-Studium acht Semester. Wird die maximale Studienzeit überschritten, erlischt Ihr Prüfungsanspruch.



Das Gymnasiale Lehramtsstudium nach Bachelor und Master

Fächer

In Baden-Württemberg bzw. Tübingen können Sie folgende Fächer für das Lehramt am allgemeinbildenden Gymnasium studieren:

✓ in Tübingen angeboten

– in Tübingen nicht angeboten

** Studienbeginn im Wintersemester möglich

🌸 Studienbeginn im Sommersemester möglich

¹ Fremdsprache (FS), 3. FS im sprachlichen Profil

² ab Klasse 8 Pflichtfach im naturwissenschaftlichen Profil

³ Studienbeginn Erweiterungsfach nach Abschluss des B. Ed. auch im Sommersemester möglich

⁴ ab Klasse 8 im naturwissenschaftlichen Profil

Ⓐ Zulassungsbeschränkung für alle Semester im B. Ed.

① Zulassungsbeschränkung für das erste Fachsemester

✓ in Tübingen angeboten. Wenn gewünscht, können Vorleistungen während des B. Ed. erbracht werden:

** Vorleistungsbeginn im Wintersemester möglich

🌸 Vorleistungsbeginn im Sommersemester möglich

Studienfach an einer Universität in Baden- Württemberg	Unterrichtsfach am allgemeinbildenden Gymnasium in Baden-Württemberg		Studienfach an der Universität Tübingen								
	Pflichtbereich = verpflichtendes Unterrichtsfach	Wahlbereich = Wahlfach in der Kursstufe	1. und 2. Hauptfach			optional: Erweiterungsfach					
						Hauptfach		Beifach			
Astronomie			–			–		✓	**	🌸	
Bildende Kunst	Bildende Kunst		–			–		–			
Biologie	Biologie, BNT (Biologie, Naturphänomene und Technik), NwT (Naturwissenschaft und Technik) ²		✓	**	Ⓐ	✓	**	①	–		
Chemie	Chemie, NwT (Naturwissenschaft und Technik) ²		✓	**		✓	**	³	–		
Chinesisch	Chinesisch (im Schulversuch) 2. FS/3. FS ¹		✓	**		✓	**	🌸	–		
Deutsch	Deutsch	Literatur und Theater	✓	**	🌸	✓	**	🌸	–		
Englisch	Englisch 1. FS/2. FS ¹	Vertiefungskurs Englisch	✓	**	①	✓	**	🌸	–		
Erziehungswissenschaft	–	Psychologie	–			✓	**	①	✓	**	①
Ev. Theologie	Ev. Religionslehre		✓	**	🌸	✓	**	🌸	✓	**	🌸
Französisch	Französisch 1. FS/2. FS/3. FS ¹		✓	**		✓	**	🌸	✓	**	🌸
Geographie	Geographie	Geologie	✓	**	①	–			–		



Studienfach an einer Universität in Baden- Württemberg	Unterrichtsfach am allgemeinbildenden Gymnasium in Baden-Württemberg		Studienfach an der Universität Tübingen										
	Pflichtbereich = verpflichtendes Unterrichtsfach	Wahlbereich = Wahlfach in der Kursstufe	1. und 2. Hauptfach			optional: Erweiterungsfach							
						Hauptfach		Beifach					
Geschichte	Geschichte		✓	**			✓	**			✓	**	
Griechisch	Griechisch 3. FS ¹	Griechisch (spät beginnende FS ¹)	✓	**			✓	**			✓	**	
Hebräisch			-				-				✓	**	
Informatik	Informatik (Aufbaukurs Informatik), IMP (Informatik-Mathematik-Physik) ⁴	Informatik, Computer-Algebra-Systeme	✓	**			✓	**			-		
Islamische Religionslehre	Isl. Religionslehre sunnitischer Prägung		✓	**			✓	**	³		-		
Italienisch	Italienisch 3. FS ¹		✓	**			✓	**			✓	**	
Jüdische Religionslehre			-				-				-		
Kath. Theologie	Kath. Religionslehre		✓	**			✓	**			-		
Latein	Latein 1. FS/2. FS/3. FS ¹		✓	**			✓	**			✓	**	
Mathematik	Mathematik, IMP (Informatik-Mathematik-Physik) ⁴	Astronomie, Darstellende Geometrie, Vertiefungskurs Mathematik	✓	**			✓	**			-		
Musik	Musik		-				-				-		
Naturwissenschaft und Technik (NwT)	Naturwissenschaft und Technik (NwT) ²		✓	**			✓	**			✓	**	
Philosophie/ Ethik	Ethik	Philosophie	✓	**			✓	**			-		
Physik	Physik, NwT (Naturwissenschaft und Technik) ²	Astronomie, Darstellende Geometrie	✓	**			✓	**			-		
Politikwissenschaft	Gemeinschaftskunde		✓	**		(A)	-				-		
Russisch	Russisch 2. FS/3. FS ¹		✓	**			✓	**			-		
Spanisch	Spanisch 3. FS ¹		✓	**		(1)	✓	**			✓	**	
Sport	Sport		✓	**		(A)	✓	**		(1)	-		
Wirtschaftswissenschaft	Wirtschaft, Wirtschafts/ Berufs- und Studienorientierung (WBS)		✓	**		(A)	-				-		



Das Gymnasiale Lehramtsstudium nach Bachelor und Master

Studienvoraussetzung: Lehramtsorientierungstest

Bevor Sie Ihr Lehramtsstudium aufnehmen, müssen Sie an einem Lehramtsorientierungsverfahren teilnehmen (§ 60 Abs. 2 Nr. 6 Landeshochschulgesetz LHG), dessen Nachweis Sie zum Zeitpunkt der Immatrikulation erbringen müssen.

Anerkannt wird hier Verschiedenes (§ 4 Abs. 2 Zulassungs- und Immatrikulationsordnung der Universität Tübingen ZIO): Sie können entweder einen → Online-Test machen (Ausdruck einer Bestätigung für die Immatrikulation am Ende der Rundtour) oder Sie nehmen eine Beratung zum Lehramtsstudium beim → TüSE Informations- und Beratungszentrum Lehramt der Tübingen School of Education, bei der Zentralen Studienberatung, der Studienfachberatung in den Fächern oder bei den Beratungsstellen für akademische Berufe der Agentur für Arbeit in Anspruch und lassen sich diese bestätigen.

Studium der Fächer als Hauptfach oder Beifach

Beachten Sie, dass ein schulisches Haupt- bzw. Nebenfach nicht identisch ist mit dem Hauptfach und Beifach im Studium. Zum verpflichtenden Teil Ihres Fachstudiums gehören zwei Hauptfächer (Hauptfach 1 und Hauptfach 2). Hierzu können Sie ergänzend ein Erweiterungsfach studieren (siehe S. 21), das Sie im Hauptfach-Umfang oder Beifach-Umfang studieren können. Hauptfach-Umfang (HFU) bedeutet, dass Sie dieses an einem Gymnasium in Baden-Württemberg in der Sekundarstufe I und Sekundarstufe II (bis einschließlich Jahrgangs- bzw. Kursstufen 1 und 2) unterrichten können, während Sie beim Studium eines Erweiterungsfaches im Beifach-Umfang (BFU) nur in der Sekundarstufe I (bis einschließlich Klasse 10) unterrichten.

Fächerkombinationsmöglichkeiten

Sie können fast alle Fächer untereinander kombinieren (aber: Im Hinblick auf Einstellungschancen scheint eine Kombination wie z. B. Altgriechisch und Russisch o. ä. wenig sinnvoll).

Einschränkungen: Die Fächer Bildende Kunst und Musik können mit allen genannten Fächern verbunden werden, nicht jedoch untereinander. Das Fach NwT kann nur in Verbindung mit einem der Fächer Biologie, Chemie, Physik oder Geographie studiert werden.

Für die Zulassung zum Vorbereitungsdienst (Referendariat) in Baden-Württemberg ist eine Kombination der Religionen untereinander oder mit Philosophie/Ethik nicht möglich. Und: In Evangelischer und Katholischer Theologie müssen Sie der jeweiligen Konfession angehören. Für das Fach → Islamische Religionslehre sunnitischer Prägung ist eine vorläufige bzw. eine reguläre Lehrbefugnis der Stiftung Sunnitischer Schulrat erforderlich. Nähere Informationen hierzu auf S. 13 untenstehend.

Online-Lehramtsorientierungstest → www.cct-germany.de/de/0/tours/new/1/bw

TüSE Informations- und Beratungszentrum Lehramt → www.uni-tuebingen.de/de/60902



Das Gymnasiale Lehramtsstudium nach Bachelor und Master

Zulassungsbeschränkungen

Manche Fächer sind zulassungsbeschränkt. Erkundigen Sie sich dazu im → Verzeichnis der Studiengänge.

Portfolio

Das → Portfolio ist durch eine ministeriale Vorgabe fester Bestandteil aller Lehramtsstudiengänge in Baden-Württemberg. Ziele der Tübinger Portfolioarbeit sind unter anderem eine Stärkung der Reflexivität der Studierenden sowie die Relationierung von Theorie und Praxis in den einzelnen Bestandteilen der Lehrerinnen- und Lehrerbildung. Das Tübinger Portfolio ist phasenübergreifend angelegt und wird gemeinsam mit dem Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (Gymnasium) in Tübingen verantwortet. Es wird im Bildungswissenschaftlichen Studium und in einigen Fachdidaktiken eingesetzt.

Sie werden im Rahmen der Vorlesung „Einführung in die Bildungswissenschaften“ in die Portfolioarbeit eingeführt. Das Portfolio dient explizit nicht der Leistungsüberprüfung, ist aber fester und verpflichtender Bestandteil des Studiums.

Schuldienst in Ba-Wü in Islamischer Religionslehre sunnitischer Prägung → www.bildungsplaene-bw.de/Lde/LS/BP2016BW/ALLG/GYM/RISL

Verzeichnis der Studiengänge, Zulassungsbeschränkungen → www.uni-tuebingen.de/de/344
Portfolio → www.uni-tuebingen.de/de/93381



Bachelorstudium (B. Ed.)

A. Fachstudium

Das Studium der gewählten Fächer

Dieses geschieht ganz in der Verantwortung der Fakultäten bzw. der Fächer. Sie studieren z. T. zusammen mit den Nicht-Lehramtsstudierenden. In jeder Fachwissenschaft müssen im B. Ed. 72 CP erworben werden. Alle Fragen zum Fachstudium müssen mit den → Studienfachberaterinnen und -beratern geklärt werden. In vielen Fächern gibt es Beraterinnen und Berater extra für Lehramtsstudierende. Erkundigen Sie sich in Ihren Instituten/Seminaren oder über die entsprechende Liste auf der Beratungsseite der TüSE. Weitere Informationen zum Studium der einzelnen Fächer finden Sie in der → Studien- und Prüfungsordnung der Universität Tübingen für den Studiengang B. Ed.

Fachdidaktische Veranstaltungen

Die Fachdidaktik ist Bestandteil des jeweiligen Fachstudiums. In jedem Fach müssen Sie im B. Ed. 9 CP erwerben. Die Lehrveranstaltungen zur Fachdidaktik werden im Lehrveranstaltungsverzeichnis der Fächer genannt, siehe das elektronische Vorlesungsverzeichnis auf dem → ALMA-Portal. Im Zweifelsfall müssen Sie bei der Fachberatung nachfragen, ob es sich bei einer Veranstaltung um die benötigte Fachdidaktikveranstaltung handelt.

Der Bachelorabschluss (B. Ed.)

Mit dem Bachelorabschluss haben Sie den akademischen Grad Bachelor of Education (B. Ed.) erworben. Dazu müssen Sie spätestens bis zum Ablauf des zwölften Fachsemesters alle für den Studienabschluss erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen erbringen, um Ihren Prüfungsanspruch zu erhalten. In welchen Modulen endnotenrelevante studienbegleitende Prüfungsleistungen zu erbringen sind, können Sie in der Studienfachberatung Ihrer Fächer erfragen oder aus den → „Besonderen Teilen der universitätsinternen B. Ed.-Prüfungsordnung“ sowie aus den Modulhandbüchern ersehen.

Der Bachelorabschluss setzt sich aus allen geforderten Studien- und Prüfungsleistungen in den Fächern und im Bildungswissenschaftlichen Studium sowie der Bachelorarbeit zusammen. Die Bachelorarbeit wird wahlweise in einem der Fächer angefertigt und erbringt 6 CP. Ist all dies erfolgreich erbracht, ist der Bachelorabschluss erreicht.

Studienfachberatung → www.uni-tuebingen.de/de/122611

Studien- und Prüfungsordnung der Universität Tübingen → www.uni-tuebingen.de/de/144744

ALMA → www.alma.uni-tuebingen.de



Bachelorstudium (B. Ed.) B. Bildungswissenschaftliches Studium (BWS)

Ziele des Bildungswissenschaftlichen Studiums (BWS)

Das Bildungswissenschaftliche Studium (BWS) im Rahmen des Bachelor- und Masterstudienganges Lehramt Gymnasium bereitet Sie auf eine wissenschaftlich fundierte und professionelle Tätigkeit in Schule und Unterricht vor. Leitend ist in beiden Studiengängen eine konsequente Ausrichtung der Lehrveranstaltungen an zentralen Theorien und aktuellen Forschungsbefunden.

BWS im Bachelor of Education (B. Ed.)

Modul 1 – Bildungswissenschaft I

Vorlesung: 3 CP
Einführung in das Studium der
Bildungswissenschaften

Orientierungspraktikum: 3 CP

Modul 2 – Bildungswissenschaft II (nach Abschluss von Modul 1)

Beruf und Professionalität I: 3 CP
Personale Kompetenzen im Lehrerberuf
oder Ethische Kompetenzen im Lehrerberuf

Beruf und Professionalität II: 3 CP

Aufbau und Inhalte des Bachelorstudienganges (BWS)

Durch die wissenschaftliche Hinführung zum Orientierungspraktikum und dessen Nachbereitung sind Sie in der Lage, Ihre ersten schulpraktischen Erfahrungen aus der Perspektive der Lehrkraft zu reflektieren. Die übergreifende Zielsetzung des Bildungswissenschaftlichen Studiums im Bachelor liegt darin, Sie bei der Überprüfung Ihrer Berufswahl und in der Anbahnung professionsbezogener Kompetenzen zu unterstützen. Im Bachelor-Studiengang besteht das Studium aus zwei Modulen. Von den insgesamt 12 CP entfallen auf beide Module jeweils 6 CP.

Portfolio B. Ed. (BWS)

In Modul 1 besuchen Sie die Vorlesung „Einführung in das Studium der Bildungswissenschaften“ mit Klausur (3 CP) und absolvieren das Orientierungspraktikum (3 CP). Der Besuch der Vorlesung vor dem Orientierungspraktikum ist Voraussetzung, um die praktikumsbezogenen wissenschaftlichen Arbeitsaufträge für das → Portfolio, die in Modul 2 vorzulegen sind, bearbeiten zu können. Der Besuch der Vorlesung ist ab dem ersten Semester möglich.

Fortsetzung nächste Seite >



Bachelorstudium (B. Ed.) B. Bildungswissenschaftliches Studium (BWS)

In Modul 2, das Sie erst nach Abschluss von Modul 1 absolvieren können, belegen Sie zwei Seminare. Das erste Seminar (3 CP) können Sie im Sinne eines Wahlpflichtangebots wahlweise entweder im Bereich „Personale Kompetenzen im Lehrerberuf“ oder im Bereich „Ethische Kompetenzen im Lehrerberuf“ besuchen. Verpflichtend müssen Sie an der Lehrveranstaltung „Beruf und Professionalität II“ (3 CP) teilnehmen, in der explizit auf die → Portfolioarbeit im Orientierungspraktikum zurückgegriffen wird.

Orientierungspraktikum

Das dreiwöchige Orientierungspraktikum können Sie nicht vor dem Studium absolvieren, es wird von der Hochschule durch die Vorlesung und ein Seminar begleitet. Sie können das Orientierungspraktikum in der vorlesungsfreien Zeit des Wintersemesters (ab Mitte Februar) oder zum Ende des Sommersemesters (i. d. R. mit Beginn des neuen Schuljahres Mitte September bis zum Vorlesungsbeginn Mitte Oktober) absolvieren. Beachten Sie, dass Sie das Modul 2 erst belegen können, wenn das absolvierte Orientierungspraktikum als Teil von Modul 1 bescheinigt worden ist.

Ausführliche Informationen zum → Bildungswissenschaftlichen Studium und zum Orientierungspraktikum finden Sie im Web. Zum → Orientierungspraktikum erfolgt die → Anmeldung zentral.

Alternatives Orientierungspraktikum: Lehrwerkstatt

An der Universität Tübingen wird alternativ zum Orientierungspraktikum eine weitere Praktikumsform angeboten, → die Lehrwerkstatt.

Bei diesem Modell bilden Sie als Studierende bzw. Studierender zusammen mit einer Lehrkraft für ein ganzes Schuljahr ein Tandem und gestalten in der Regel einmal pro Woche gemeinsam mit der Lehrkraft den Unterricht, besuchen universitäre Begleitveranstaltungen und Workshops.

Sie arbeiten hier zu verschiedenen Themen und Fragestellungen wie z. B. Entwicklung der Lehrerinnen- und Lehrerpersönlichkeit, Kommunikation, (wissenschaftliches) Beobachten, didaktische Modelle, Unterrichtsgestaltung, Methoden, Feedback geben, Mobbing, Stress, Stimme und Rhetorik.

Die Lehrwerkstatt ersetzt das Orientierungspraktikum (3 CP) sowie das Wahlpflichtseminar im Modul 2, Beruf und Professionalität I, Personale Kompetenzen im Lehrerberuf (3 CP).

Weitere Informationen finden Sie auf S. 28.

Portfolio → www.uni-tuebingen.de/de/93381

Bildungswissenschaftliches Studium, Orientierungspraktikum → www.uni-tuebingen.de/de/71418

Orientierungspraktikum Information und Anmeldung → www.lehrer-online-bw.de/,Lde/Startseite/Schulpraktika/Orientierungspraktikum-Gymnasium

Lehrwerkstatt → www.lehrwerkstatt.org und → www.uni-tuebingen.de/de/72453



Bachelorstudium (B. Ed.) B. Bildungswissenschaftliches Studium (BWS)

Vorziehen von Masterleistungen im B. Ed.

Der zeitgleiche Abschluss aller drei Teilstudiengänge des B. Ed. (Fach 1, Fach 2 und Bildungswissenschaften) klappt nicht immer wie geplant. Damit Sie aber beim Übergang in den M. Ed. keine Zeit verlieren, können Sie, wenn Sie im Studium des B. Ed. mit Ihren beiden Fächern und den Bildungswissenschaften mindestens 150 CP erworben haben, Leistungen aus dem M. Ed. im Umfang von 24 CP bereits im B. Ed. absolvieren. Diese können Sie dann nach Ihrem Wechsel in den Master of Education anrechnen lassen.

Wenn Sie Masterleistungen im B. Ed. vorziehen möchten, teilen Sie dies dem/der für das jeweilige Fach zuständigen Mitarbeiter/in im → Zentralen Prüfungsamt per E-Mail mit. Diese Nachricht ist von Ihrer studentischen E-Mail-Adresse aus abzusenden und muss Ihre Matrikelnummer enthalten. Haben Sie im B. Ed. bereits die mindestens erforderlichen 150 CP erreicht, werden die Positionen der Masterleistungen in ALMA für Sie freigeschaltet. Kontaktieren Sie das Prüfungsamt rechtzeitig vor der Belegungsfrist für Veranstaltungen bzw. spätestens vor der Anmeldephase für Prüfungen bzw. zur Leistungsverbuchung.

Wie Sie die 24 CP auf Ihre beiden Fächer sowie das BWS verteilen, können Sie selbst entscheiden. In den Modulhandbüchern für den B. Ed. ist festgelegt, welche Masterleistungen Sie im jeweiligen Fach bzw. dem BWS vorziehen können.¹ Die Anmeldung zu den entsprechenden Veranstaltungen und Prüfungen sowie die Verbuchung der Leistungen funktioniert wie für Ihre Bachelor-Leistungen über ALMA. Das Schulpraxissemester und die Masterarbeit dürfen Sie allerdings nicht im B. Ed. absolvieren.² Beim Vorziehen von Masterleistungen können Sie eine nicht bestandene Prüfung maximal einmal wiederholen. Bestehen Sie auch im zweiten Versuch nicht, können Sie die Prüfung erst dann erneut antreten, wenn Sie in den M. Ed. eingeschrieben sind.

In begründeten Einzelfällen kann der Allgemeine Prüfungsausschuss auf Ihren Antrag hin das Vorziehen von Masterleistungen genehmigen, auch wenn Sie im Bachelorstudium noch keine 150 CP erworben haben.

Zentrales Prüfungsamt → www.uni-tuebingen.de/de/120435

¹) Im Fach Geschichte gibt es keine ausgewiesenen Veranstaltungen des M. Ed., die im B. Ed. vorgezogen werden können.

²) Werden Sie nach dem Absolvieren des Schulpraxissemesters aus der vorläufigen Einschreibung in den M. Ed. wieder in den B. Ed. zurückversetzt, erfolgt keine Anrechnung der 16 CP für das Schulpraxissemester auf die 24 CP, die im B. Ed. vorgezogen werden können.



Masterstudium (M. Ed.)

Aufbau und Inhalte des Masterstudienganges

Das Masterstudium setzt sich (wie das Bachelorstudium auch) aus den gleichwertigen Anteilen der beiden Hauptfächer (Fachwissenschaft und Fachdidaktik) sowie dem Studium der Bildungswissenschaften und den schulpraktischen Studien zusammen; diese umfassen ein zwölfwöchiges Schulpraxissemester, das Sie i. d. R. im ersten oder zweiten Fachsemester des Masterstudiums absolvieren. Das Studium des Master of Education kann zum Winter- oder zum Sommersemester aufgenommen werden. Damit verlieren Sie keine Zeit, wenn Sie z. B. durch einen Auslandsaufenthalt den B. Ed. erst im siebten Fachsemester abschließen können. Wer zum Sommersemester das Masterstudium beginnt, ist im Schulpraxissemester automatisch mindestens im 2. Semester.

Bewerbung

Für das Masterstudium ist eine → Bewerbung zwingend erforderlich, auch wenn die von Ihnen gewählten Fächer zulassungsfrei sind. Das Online-Portal für die Bewerbung ist in Ihrem ALMA-Account oder über die Homepage des Studierendensekretariats zu erreichen. Für die Bewerbung müssen Sie im Portal ein aktuelles Transcript of Records Ihres Bachelorstudiengangs mit einer Mindestanzahl von 140 CP bzw., sofern Sie bereits abgeschlossen haben, Ihr Abschlusszeugnis hochladen.

Beachten Sie, dass die Bewerbung für das Wintersemester zu Beginn des vorangehenden Sommersemesters (bis 30. April) sowie die Bewerbung zum Sommersemester während des vorangehenden Wintersemesters (bis 15. März) erfolgen muss.

Immatrikulationsvoraussetzung: *TüSE – Check your Choice*

Bevor Sie sich nach Ihrer Zulassung in den M. Ed. umschreiben können, müssen Sie ab dem Sommersemester 2021 verpflichtend das Online-Self-Assessment → *TüSE – Check your Choice* durchführen (§4 Zulassungs- und Immatrikulationsordnung der Universität Tübingen). Dies ist eingebettet in das → Tübingen Master of Education Assessment (TüMAS) und soll Sie zur Einschätzung und Überprüfung wichtiger personen-, studien- und berufsbezogener Aspekte am Übergang in den M. Ed. anregen. Die Bescheinigung darüber, dass Sie *TüSE – Check your Choice* durchgeführt haben, müssen Sie verpflichtend Ihrem Antrag auf Immatrikulation in den M. Ed. beilegen. Sie haben die Möglichkeit, das Online-Self-Assessment vor oder nach Ihrer Bewerbung durchzuführen.

Nach der verpflichtenden Durchführung des Online-Self-Assessments *TüSE – Check your Choice* bekommen Sie die Möglichkeit, bei Bedarf die individuelle Übergangsberatung *TüSE – Reflect your Choice* in Anspruch zu nehmen (siehe S. 27).

Informationen und Online-Portal zur Bewerbung Master of Education → <https://uni-tuebingen.de/de/116955>

TüSE – Check your Choice → <https://ww2.unipark.de/uc/TueMAS/>

Tübingen Master of Education Assessment (TüMAS) → <https://uni-tuebingen.de/de/196934>



Masterstudium (M. Ed.)

Zulassung

Zum Studium des M. Ed. werden derzeit alle Absolventinnen und Absolventen eines Bachelor of Education oder eines lehramtsbezogenen Bachelor of Arts oder Bachelor of Science für das Lehramt an Gymnasien zugelassen, deren Studiengänge zwei Fachwissenschaften einschließlich Fachdidaktik sowie bildungswissenschaftliche und schulpraktische Anteile umfassten. Das betrifft auf jeden Fall alle Bachelorstudiengänge für das Lehramt an Gymnasien in Baden-Württemberg, aber üblicherweise auch die entsprechenden Studiengänge aus anderen Bundesländern. Eine spätere Zulassung zur Masterarbeit ist jedoch nur möglich, wenn alle für das gesamte Lehramtsstudium (Bachelor und Master) vorgeschriebenen Kompetenzen nachgewiesen werden. Dies ist bei Studierenden, die den B. Ed. in Tübingen absolviert haben, der Fall. Nehmen Sie dazu ggf. Kontakt mit den → Studienfachberaterinnen und -beratern innerhalb des Faches auf.

Schulpraxissemester

Nach der Bewerbung für den Master of Education mit Beginn im Wintersemester erhalten Sie, sofern Sie zugelassen werden, ein „Ticket“ von der Universität, mit dem Sie sich online für das Schulpraxissemester bewerben. Dieses beginnt im September mit Beginn des neuen Schuljahres und dauert zwölf Wochen. Während dieser Zeit werden Sie neben der Schule von einem Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (Gymnasium), dem Ihre Schule zugeordnet ist, betreut und besuchen dort während Ihrer gesamten Praktikumszeit Begleitveranstaltungen.

Schulpraxissemester im Ausland

Grundsätzlich können Sie Ihr Schulpraxissemester in Teilen auch an einer → Deutschen Schule im Ausland oder als Fremdsprachenassistentin bzw. -assistent an einer vom → Pädagogischen Austauschdienst (PAD) vermittelten Schule absolvieren. In beiden Fällen werden von zwölf verpflichtenden Wochen Praktikumszeit acht Wochen anerkannt, sodass Sie zusätzlich zur im Ausland verbrachten Zeit ein vierwöchiges Anschlusspraktikum in Baden-Württemberg absolvieren sowie die Begleitveranstaltungen am Seminar nachholen müssen. Das vierwöchige Praktikum in Baden-Württemberg sowie die Begleitveranstaltungen am Seminar können erst nach dem Auslandsaufenthalt (nicht vorher) absolviert werden. Der Auslandsanteil am Schulpraxissemester kann bereits ab dem fünften Bachelorsemester durchgeführt werden. Beachten Sie, dass Sie Ihr Praktikum nicht in einem anderen Bundesland der BRD absolvieren können.

Studienfachberatung → <https://uni-tuebingen.de/de/122611>

Liste Deutscher Schulen im Ausland → www.lehrer.uni-karlsruhe.de/~za242/PS/Hinweis_ListeDS.pdf

Pädagogischer Austauschdienst → www.kmk-pad.org



Masterstudium (M. Ed.)

A. Fachstudium

Das Studium der gewählten Fächer

Das Fachstudium geschieht in der Verantwortung der Fakultäten bzw. der Fächer. In jeder Fachwissenschaft müssen im M. Ed. 22 CP erworben werden.

Alle Fragen zum Fachstudium müssen mit den → Studienfachberaterinnen bzw. -beratern geklärt werden. In vielen Fächern gibt es speziell für Lehramtsstudierende Beraterinnen und Berater. Erkundigen Sie sich in Ihren Instituten/Seminaren oder über die entsprechende Liste auf der Beratungsseite der TÜSE.

Weitere Informationen zum Studium der einzelnen Fächer finden Sie in der → Studien- und Prüfungsordnung der Universität Tübingen für den Studiengang M. Ed.

Fachdidaktische Veranstaltungen

Die Fachdidaktik ist Bestandteil des jeweiligen Fachstudiums. In jedem Fach müssen Sie im M. Ed. 6 CP erwerben. Die Lehrveranstaltungen zur Fachdidaktik werden im Lehrveranstaltungsverzeichnis der Fächer genannt, siehe das elektronische Vorlesungsverzeichnis auf dem → ALMA-Portal.

Der Masterabschluss (M. Ed.)

Mit dem Masterabschluss haben Sie den akademischen Grad Master of Education (M. Ed.) erworben. Dazu müssen Sie bis zum Ablauf des achten Fachsemesters alle für den Studienabschluss erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen erbringen, um Ihren Prüfungsanspruch zu erhalten. In welchen Modulen endnotenrelevante studienbegleitende Prüfungsleistungen zu erbringen sind, können Sie in der Studienfachberatung Ihrer Fächer erfragen oder den „Besonderen Teilen der universitätsinternen M. Ed.-Prüfungsordnung“ sowie den Modulhandbüchern entnehmen.

Der Masterabschluss setzt sich aus allen geforderten Studien- und Prüfungsleistungen in den Fächern und im Bildungswissenschaftlichen Studium sowie der Masterarbeit zusammen. Die Masterarbeit wird wahlweise in einem der Fächer oder auch im Bildungswissenschaftlichen Studium (siehe Grafik S. 22) angefertigt und erbringt 15 CP. Ist all dies erfolgreich erbracht, ist der Masterabschluss erreicht.

Studienfachberatung → www.uni-tuebingen.de/de/122611

Studien- und Prüfungsordnung → www.uni-tuebingen.de/de/144744

ALMA → www.alma.uni-tuebingen.de



Masterstudium (M. Ed.) B. Bildungswissenschaftliches Studium (BWS)

Ziele des Bildungswissenschaftlichen Studiums (BWS)

Das Bildungswissenschaftliche Studium (BWS) im Masterstudiengang dient der Vorbereitung Ihrer wissenschaftlich fundierten und professionellen Tätigkeit in Schule und Unterricht. Es vertieft die im Bachelorstudiengang grundgelegten bildungswissenschaftlichen Fragestellungen und baut auf den dort erworbenen Qualifikationen auf. Sie können die Module in individueller Reihenfolge gemäß Ihres Studienverlaufes absolvieren. Dabei sollten Sie beachten, dass die gesamte Anzahl an Modulteilern unbedingt eine gleichzeitige Belegung mehrerer Veranstaltungen pro Semester erfordert.

Aufbau und Inhalte des Masterstudiengangs (BWS)

In den Modulen „Schulpädagogik I“ und „Schulpädagogik II“ (je 6 CP) bearbeiten Sie systematisch die Mikro-, Meso- und Makroebene des Systems Schule. Sie bereiten das Schulpraxissemester durch Bezüge zu Theorien und empirischen Forschungsbefunden vor und nach und reflektieren Ihre Erfahrungen unter anderem durch Fallarbeit im → Portfolio.

Im Modul „Inklusion, Diversität und Heterogenität“ liegt ein Schwerpunkt auf sprachlicher Heterogenität (6 CP).

Das Modul „Empirische Bildungsforschung und Pädagogische Psychologie“ (6 CP) führt in Grundfragen der Empirischen Bildungsforschung und in pädagogisch-psychologische Kernthemen für den Lehrerinnen- und Lehrerberuf ein.

Im Modul „Lehren und Lernen mit digitalen Medien“ (3 CP) werden relevante theoretische Aspekte sowie didaktische und methodische Grundlagen für den Einsatz digitaler Medien im Unterricht behandelt sowie digitale Medien für fachspezifische Lehr-Lernprozesse erprobt.

Im Modul „Vertiefung“ nimmt das Bildungswissenschaftliche Studium (BWS) Ihre Interessen durch individuelle Vertiefung ausgewählter Wahlangebote auf (6 CP).

Optional können Sie Ihre Masterarbeit im Rahmen des BWS anfertigen (15 CP).

Eine Grafik zu den Modulen finden Sie auf der nächsten Seite.



Masterstudium (M. Ed.) B. Bildungswissenschaftliches Studium (BWS)

Aufbau und Inhalte des Masterstudiengangs (BWS)





Erweiterungsfächer

Neben den beiden Hauptfächern und dem dazugehörigen Bildungswissenschaftlichen Studium können Sie ein weiteres Fach in einem ergänzenden Masterstudiengang, das sog. Erweiterungsfach, entweder im Hauptfachumfang oder im Beifachumfang studieren (siehe Übersicht auf S. 10 – 11). Allerdings wird diese Möglichkeit nicht von allen Fächern angeboten.

Hauptfach-Umfang (HFU) bedeutet, dass Sie dieses Fach in Baden-Württemberg an einem allgemeinbildenden Gymnasium in der Sekundarstufe I und Sekundarstufe II (also bis zum Abitur) unterrichten können, während Sie beim Studium eines Erweiterungsfaches im Beifach-Umfang (BFU) nur in der Sekundarstufe I (bis Klasse 10) unterrichten.

Der M. Ed. Erweiterungsfach HFU umfasst 120 CP, für den M. Ed. Erweiterungsfach BFU müssen Sie im Studium 90 CP erwerben. In beiden Varianten ist für den Abschluss eine weitere Masterarbeit – zusätzlich zur Masterarbeit in Ihrem M. Ed. mit den beiden Hauptfächern und dem BWS – anzufertigen. Diese umfasst 15 CP, die natürlich in die 120 CP bzw. 90 CP eingerechnet sind. Für die Erweiterungsfächer gibt es eigene Modulhandbücher.

Das Studium eines M. Ed. Erweiterungsfachs ist erst nach dem erfolgreichen Abschluss des B. Ed. möglich. Allerdings können im B. Ed. immatrikulierte Studierende in vielen Fällen bereits Vorleistungen für diesen Masterstudiengang erwerben, sofern sie in einem der ersten beiden Hauptfächer mindestens im 3. Fachsemester des B. Ed.-Studiengangs sind.

In der Übersichtstabelle (siehe S. 10 – 11) sind auch diejenigen Fächer verzeichnet, für die eine Immatrikulation für Vorleistungen im Erweiterungsfach eingerichtet ist. Diese erreichen Sie über das Einreichen eines entsprechend ausgefüllten → Antrags auf Umschreibung in grundständige Studiengänge, den Sie bis Semesterende (30.09. bzw. 31.03) im Studierendensekretariat einreichen. Für das Erweiterungsfach → Erziehungswissenschaft gibt es eine Sonderlösung, über die Sie sich unter der untenstehenden Adresse genauer informieren können.

Bewerbung für einen Master of Education Erweiterungsfach (M. Ed. EF)

Für das Studium eines M. Ed. EF müssen Sie sich parallel im Hauptfach-Master of Education einschreiben, bereits immatrikuliert sein oder das Studium für das Lehramt an Gymnasien schon erfolgreich abgeschlossen haben. Eine zweite getrennte Bewerbung ist nur für zulassungsbeschränkte Erweiterungsfächer – derzeit Biologie, Erziehungswissenschaft und Sport – erforderlich, die Sie ebenfalls online über die Homepage des → Studierendensekretariats ausführen. Dort finden Sie auch die Bewerbungsfristen. Alle sonstigen Erweiterungsfächer sind aktuell zulassungsfrei. In diese können Sie sich ohne Bewerbung einfach einschreiben.

Antrag auf Umschreibung in grundständige Studiengänge → <https://uni-tuebingen.de/de/849>
Erweiterungsfach Erziehungswissenschaft → www.uni-tuebingen.de/de/62428
Studierendensekretariat → www.uni-tuebingen.de/de/596



Vorbereitungsdienst (Referendariat)

Nach Abschluss des M. Ed. können Sie sich für den Vorbereitungsdienst bewerben. Dieser dauert in Baden-Württemberg eineinhalb Jahre und beginnt stets Anfang Januar (nach Ablauf der Weihnachtsferien). Während des Vorbereitungsdienstes sind Sie als Referendarin oder Referendar einem Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (Gymnasium) zugeordnet. Die Seminare in Baden-Württemberg befinden sich in Esslingen, Freiburg, Heidelberg, Heilbronn, Karlsruhe, Rottweil, Stuttgart, Tübingen und Weingarten. Informationen zum → Bewerbungsverfahren und zur Onlinebewerbung finden sich unter untenstehendem Link.

Bewerbungsschluss für den Vorbereitungsdienst ist der 15. Juni des Vorjahres. Als Referendarin oder Referendar absolvieren Sie den gesamten Vorbereitungsdienst an einer Schule. Im dritten Unterrichtshalbjahr legen Sie schließlich das Staatsexamen ab.

Für die Anmeldung zum Vorbereitungsdienst müssen Sie ein Betriebs- oder Sozialpraktikum im Umfang von mindestens vier Wochen oder eine vergleichbare sonstige praktische Tätigkeit mit Kindern oder Jugendlichen nachweisen. Haben Sie eines der Lehramtsfächer Geographie, Informatik, Politikwissenschaft oder Wirtschaftswissenschaft studiert, ist das Betriebspraktikum erforderlich; für das Fach Sport ist anstelle des Betriebs- oder Sozialpraktikums ein Vereinspraktikum zu absolvieren. Die → Merkblätter zum Betriebs- oder Sozial- bzw. Vereinspraktikum finden Sie unter untenstehendem Link.

Weitere Informationen zur → Lehrerinnen- und Lehrerausbildung in den einzelnen Bundesländern finden Sie ebenfalls über untenstehenden Link.

[Bewerbungsverfahren/Onlinebewerbung Vorbereitungsdienst](#)

→ www.vorbereitungsdienst-lehramt-bw.de

[Merkblätter zum Betriebs-/Sozial-/Vereinspraktikum](#)

→ https://www.lehrer-online-bw.de/Lde/Startseite/vdonline/Betriebs_+oder+Sozialpraktikum

[Lehrerinnen- und Lehrerausbildung in den Bundesländern](#)

→ www.bildungsserver.de/Lehramtsstudium-976.html

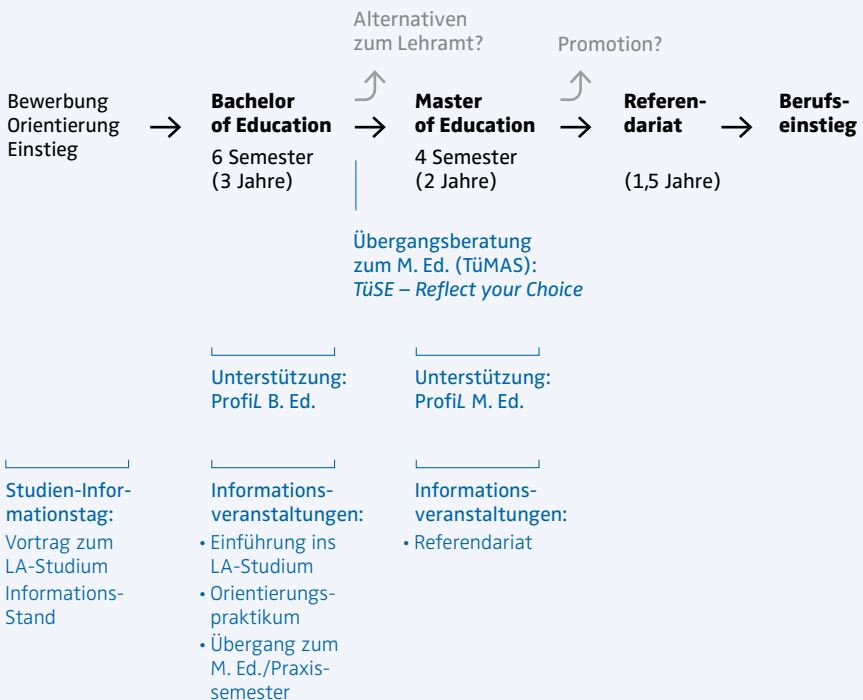


Serviceangebote für Lehramtsstudierende und -interessierte

Das TüSE Informations- und Beratungszentrum Lehramt

Das TüSE Informations- und Beratungszentrum Lehramt unterstützt Sie auf allen Etappen Ihres Weges zum Lehrerberuf.

begleitend (alle Phasen): allgemeine und individuelle Beratung





Serviceangebote für Lehramtsstudierende und -interessierte

Das → **TüSE Informations- und Beratungszentrum Lehramt** informiert und berät Sie vor und während des gesamten Lehramtsstudiums. Sie erhalten Unterstützung z. B. bei der Fächerwahl, bei Fragen zum Studienverlauf, zur Prüfungsvorbereitung sowie bei studienbezogenen und persönlichen Belastungen. Folgende Beratungsformate bietet die TüSE an:

Information und Beratung

Telefonische Auskünfte:

Di, Mi, Do 9.00 – 12.00 Uhr
Telefon 07071 29-75402

Auskünfte per E-Mail:

studienberatung@tuese.uni-tuebingen.de

Persönliche Beratung zu komplexeren Fragen:
nach Vereinbarung

TüSE-Informationsveranstaltungen

Infoabende zu folgenden Themen:

- **Begrüßung und Einführung B. Ed. / Begrüßung und Einführung M. Ed.**
im Wintersemester (jeweils Anfang Oktober) und im Sommersemester (jeweils Anfang April)
- **Orientierungspraktikum:** Informationen zum Anmeldeverfahren, zum Verlauf des Praktikums sowie zur alternativen Form des Orientierungspraktikums, der Lehrwerkstatt (jeweils im Januar)
- **Übergang in den Studiengang Master of Education (M. Ed.) und Schulpraxissemester:** Informationen zur Masterbewerbung und zum Anmeldeverfahren und Verlauf des Schulpraxissemesters (jeweils im Februar oder März)
- **Examensplanung** (jeweils im Sommersemester)
- **Referendariat** (jeweils im Sommersemester)

Info-Vorträge und Infostand beim Studientag für Schülerinnen und Schüler (jeweils im November)

TüSE Informations- und Beratungszentrums Lehramt → <https://uni-tuebingen.de/de/60902>



Serviceangebote für Lehramtsstudierende und -interessierte

Profil (Professionalisierung durch Beratung im Lehramtsstudium)

Bei → Profil arbeiten Lehramtsstudierende in einem studienbegleitenden Beratungsformat in kleinen Gruppen, die von externen Fachkräften geleitet werden. Sie reflektieren in diesen Gruppen ihren berufsbiographisch bedeutsamen Entwicklungsprozess hin zu einer professionellen Lehrerinnen- und Lehreridentität.

Beratung am Übergang in den Master of Education: TüSE – Reflect your Choice

Nach der Durchführung der verpflichtenden Selbsteinschätzung *TüSE – Check your Choice* im Rahmen des Tübingen Master of Education Assessments (TüMAS) (siehe S. 18) bietet das TüSE Informations- und Beratungszentrum eine Übergangsberatung zum M. Ed. an: → *TüSE – Reflect your Choice*. Hier können folgende Punkte zur Sprache kommen:

- Vertiefende Reflexion personen-, studien- und berufsbezogener Aspekte,
- Orientierung und Standortbestimmung sowie Planung weiterer Entwicklungsschritte am Übergang in den M. Ed.,
- Klärung studien- und berufsbezogener Unsicherheiten sowie
- Orientierungshilfe beim Auffinden weiterer Lerngelegenheiten und Unterstützungsangebote.

Termine bzw. weitere Informationen erhalten Sie telefonisch (07071 29-75402) oder per E-Mail (tuese-reflect-your-choice@tuese.uni-tuebingen.de).



Serviceangebote für Lehramtsstudierende und -interessierte

Projektangebote im Praxisfeld Schule

Die Tübingen School of Education organisiert und bündelt zusätzliche Projekte zum Praxisfeld Schule.

Lehr:Transfer (früher „Lehramtsstudierende fördern Schülerinnen und Schüler“)

Beim Projekt → Lehr:Transfer können sich Lehramtsstudierende an Schulen in der Region engagieren, indem sie (Entgelt belohnt) z. B. spezielle Förderangebote, Nachhilfe, Projektunterricht, AG-Betreuung, Mittagsbetreuung etc. anbieten. Schreiben Sie an info@tuese.uni-tuebingen.de. Sie werden in einen Verteiler aufgenommen und regelmäßig über aktuelle Angebote von Schulen informiert. Wenn Sie Ideen für eigene Projekte, Arbeitsgemeinschaften oder Mentoring-Angebote haben, die Sie gerne mit Schülerinnen und Schülern verwirklichen würden, schreiben Sie uns, wir unterstützen Sie gerne bei der Konzeption und Umsetzung: info@tuese.uni-tuebingen.de. Sie können bei diesen Tätigkeiten wertvolle Praxiserfahrungen sammeln, Kontakte in Ihrem zukünftigen Arbeitsbereich knüpfen, Schulalltag hautnah erleben und langsam in die Lehrerinnen- und Lehrerrolle hineinwachsen. Um die Praxiserfahrungen der Lehramtsstudierenden zu begleiten und die Reflexion der schulischen Tätigkeiten zu unterstützen, bietet die Tübingen School of Education allen an dem Projekt teilnehmenden Studierenden die Möglichkeit, die Zusatzqualifikation Gesellschaftliches Engagement (siehe S. 29) zu erwerben.

Lehr:werkstatt

Beim Modell → Lehr:werkstatt bilden Sie als Studierende oder Studierender zusammen mit einer Lehrkraft für ein ganzes Schuljahr ein Tandem und gestalten in der Regel einmal pro Woche gemeinsam mit der Lehrkraft den Unterricht. Zwei Blockphasen von zwei Wochen im September und im Februar wechseln sich mit den semesterbegleitenden Phasen ab, in denen Sie als Studierende oder Studierender einen Tag pro Woche an der Schule sind. Zusätzlich nehmen Sie an drei ganztägigen Workshops und einer universitären Begleitveranstaltung (vierzehntägig im Winter- und Sommersemester) teil. Inhalte sind u. a. Entwicklung der Lehrerinnen- und Lehrerpersönlichkeit, Kommunikation, (wissenschaftliches) Beobachten, didaktische Modelle, Unterrichtsgestaltung, Methoden, Feedback geben, Mobbing, Stress, Stimme und Rhetorik. (vgl. „Alternatives Orientierungspraktikum“, siehe S. 16).

Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen und Projekte

Diese gibt es per E-Mail, per Plakat, auf der → Homepage und in → Facebook.

Lehr:Transfer → www.uni-tuebingen.de/de/123725

Lehr:werkstatt → www.uni-tuebingen.de/de/72453

Homepage, Aktuelle Projekte → www.uni-tuebingen.de/de/75417

Facebook TÜSE → www.facebook.com/TuebingenSchoolofEducation



Serviceangebote für Lehramtsstudierende und -interessierte

Zertifikat Gesellschaftliches Engagement

Die Tübingen School of Education (TüSE) bietet das → Zertifikat Gesellschaftliches Engagement an. Sozial engagierte Lehramtsstudierende erhalten die Möglichkeit, ihre im Rahmen der TüSE-Projekte Lehr:Transfer durchgeführten Tätigkeiten bzw. praxisnahen Erfahrungen aus individuellem Engagement (z. B. Mitarbeit in Projekten wie „Rock your Life“ oder „Mach Schule e. V.“, Unterstützung von Studierenden/Schülerinnen und Schülern mit Fluchthintergrund, Mitarbeit in ökologischen Nachhaltigkeitprojekten etc.) theoretisch fundiert zu reflektieren. Dabei wird die Aneignung akademischer Fachinhalte über das Lehr-Lern-Format „Service Learning“ mit anwendungsbezogenem forschungsnahem Lernen verknüpft. Das unbenotete Zertifikat Gesellschaftliches Engagement besteht aus drei Bausteinen, die zeitlich unabhängig voneinander absolviert werden können.

Zusatzqualifikation für Deutsch als Zweitsprache und sprachbildenden Unterricht

Die praxisnahe Zusatzqualifikation bereitet auf den Berufsalltag in sprachlich und kulturell heterogenen Klassen vor. Das Angebot richtet sich an Lehramtsstudierende aller Fächer. In enger Verzahnung von Theorie und Praxis erwerben Sie spezifische Kompetenzen im Bereich der fachbezogenen Sprachvermittlung im Kontext von Deutsch als Zweitsprache (DaZ) und im sprachsensiblen Fachunterricht, die Sie anschließend an einer Kooperationsschule (u. a. in Tübingen, Reutlingen, Rottenburg) anwenden.

Die studienbegleitende Zusatzqualifikation umfasst insgesamt 16 CP. Sie beginnt jeweils zum Sommersemester und wird nach 3 Semestern mit einem Zertifikat abgeschlossen. → Nähere Informationen finden Sie untenstehend.

Zusatzqualifikation Lehr:Forschung – differenzieren, reflektieren, diskriminierungssensibel unterrichten

Das Angebot richtet sich an Masterstudierende, die ihre Kompetenzen im Bereich „Diversity und Inklusion/Exklusion“ vertiefen und über ein Paktikum Erfahrungen in inklusiven schulischen Kontexten sammeln möchten. Gesellschaftliches Engagement verbindet sich in dem Projekt mit der Möglichkeit, innovative Lehr-Lern-Formate und pädagogische Teamarbeit kennenzulernen. Die Studierenden sollen sich in der Lehrerrolle ausprobieren und dabei durch Forschendes Lernen die eigene Handlungsweise unter Anleitung reflektieren (lernen). Im Zentrum des Begleitseminars steht daher die Entwicklung eines eigenen kleinen Forschungsprojekts (das bei Interesse auch zur bildungswissenschaftlichen Masterarbeit ausgebaut werden kann). → Nähere Informationen finden Sie untenstehend.

Zertifikat Gesellschaftliches Engagement → www.uni-tuebingen.de/de/101974

Zusatzqualifikation Deutsch als Zweitsprache ... → <https://uni-tuebingen.de/de/175956>

Zusatzqualifikation Lehr:Forschung ... → <https://uni-tuebingen.de/de/164443>



Serviceangebote für Lehramtsstudierende und -interessierte

Schulpraxis im Ausland

Es gibt alternative und attraktive Möglichkeiten, schulpraktische Erfahrungen im Ausland zu erwerben. Auf der Webseite des Seminars für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte finden Sie → Informationen zum Schulpraxissemester an Deutschen Schulen, außerdem finden Sie weitere Hinweise auf der TüSE Webseite → „Schulpraxis im Ausland“.

International Education Week

Die → International Education Week ist ein Angebot für Lehramtsstudierende aus dem Ausland und aus Tübingen. In dieser einwöchigen Veranstaltung werden englischsprachige fachdidaktische und bildungswissenschaftliche Blockveranstaltungen angeboten. Die Veranstaltungen sind für Tübinger Lehramtsstudierende regulär anrechenbar. Internationale Lehramtsstudierende sind eingeladen teilzunehmen, um Einblicke in die Themen und Ansätze der Tübinger Lehrerinnen- und Lehrerbildung zu erhalten und um gemeinsam mit Tübinger Lehramtsstudierenden zu lernen.

Englischsprachige Lehrveranstaltungen

→ Englischsprachige Lehrveranstaltungen aus den verschiedenen Modulen der Lehramtsstudiengänge finden Sie unten stehend.

DAAD Projekt Global Awareness for Future Teachers

Über das Projekt können Lehramtsstudierende Semesterstipendien für einen Aufenthalt an einer afrikanischen Partner-Universität erhalten oder während ihres Auslandsaufenthalts an einem internationalen Begleitseminar teilnehmen.

Alle Informationen finden sich auf der → Projekt-Webseite.

Schulpraxissemester ... → <http://seminar-tuebingen.de/,Lde/Startseite/Ausbildung/FAQs+GymPo+I>

Schulpraxis im Ausland → <https://uni-tuebingen.de/de/173763>

International Education Week → www.uni-tuebingen.de/de/95235

Englischsprachige Lehrveranstaltungen → www.uni-tuebingen.de/de/100191

DAAD Projekt Global Awareness for Future Teachers → www.uni-tuebingen.de/de/204502



Ansprechpersonen und Links

Thema	Ansprechpersonen und Links
Fachwahl	TüSE Informations- und Beratungszentrum Lehramt
Bewerbung	Wilhelmstr. 31, R 006, 72074 Tübingen
Fachwechsel	Telefonische Auskünfte:
Studienverlauf	Di, Mi, Do 9.00 – 12.00 Uhr
Prüfungsvorbereitung	Telefon 07071 29-75402
Verlust des	Auskünfte per E-Mail:
Prüfungsanspruchs	studienberatung@tuese.uni-tuebingen.de
Neuorientierung	Persönliche Beratung zu komplexeren Fragen: nach Vereinbarung
	Weitere Informationen → www.uni-tuebingen.de/de/60902
Zulassung	Studierendensekretariat der Universität Wilhelmstr. 11, 72074 Tübingen Die Öffnungszeiten können Sie der Homepage des Studierendensekretariats entnehmen. Beratung zu Zulassungsfragen: TüSE Informations- und Beratungszentrum Lehramt Wilhelmstraße 31, 72074 Tübingen Tel. 07071 29-75402 Sprechstundenzeiten: Di – Do 10.00 – 11.30 Uhr, Mo – Mi 13.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung Weitere Informationen → www.uni-tuebingen.de/de/596 → www.uni-tuebingen.de/de/116955 → www.uni-tuebingen.de/de/60902 Handreichungen und Formulare → www.uni-tuebingen.de/de/1579 Übersicht über Zulassungsbeschränkungen → www.uni-tuebingen.de/de/344



Ansprechpersonen und Links

Thema	Ansprechpersonen und Links
Inhalt und Aufbau des Faches	<p>Studienfachberatung des Faches</p> <p>Adressen finden Sie im Internet → www.uni-tuebingen.de/de/122611</p> <p>oder in der Broschüre „Beratungs- und Serviceangebote“ (erhältlich in der Zentralen Studienberatung, Wilhelmstr. 11, 72074 Tübingen, 2.OG.)</p> <p>Handreichungen und Formulare: Studienplan, Prüfungsordnung und ggfs. Modulhandbuch (erhältlich bei der Studienfachberatung oder im Sekretariat und auf der Homepage des jeweiligen Faches)</p>
Bildungswissenschaftliches Studium Orientierungspraktikum	<p>Institut für Erziehungswissenschaft (IfE)</p> <p>PD Dr. Dr. Martin Harant Münzgasse 26, 72070 Tübingen R 109 Tel. 07071 29-78320 martin.harant@uni-tuebingen.de</p> <p>Sprechstunden → www.uni-tuebingen.de/de/33007</p>
Alternatives Orientierungspraktikum: Lehr:werkstatt	<p>Tübingen School of Education (TüSE)</p> <p>Dr. Felician Führer Wilhelmstr. 31, 72074 Tübingen, R 103 Tel. 07071 29-73618 felician.fuehrer@uni-tuebingen.de → www.uni-tuebingen.de/de/72453</p>
Portfolio	<p>Tübingen School of Education und Institut für Erziehungswissenschaft, Abteilung Schulpädagogik</p> <p>Felix Schreiber Wilhelmstr. 31, 72074 Tübingen felix.schreiber@uni-tuebingen.de → https://uni-tuebingen.de/de/121397</p>



Ansprechpersonen und Links

Thema	Ansprechpersonen und Links
Leistungsnachweise (Transcript of Records) Bescheinigungen Abschlussdokumente	<p>Zentrales Prüfungsamt</p> <p>Das Zentrale Prüfungsamt ist auf mehrere Standorte verteilt, an denen üblicherweise mehrere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die einzelnen Lehramtsstudienfächer zuständig sind. Die Sachgebiete sind entsprechend der Fakultäten aufgeteilt, so dass Sie die Sachbearbeiterinnen bzw. Sachbearbeiter für die von Ihnen studierten Fächer auf den Übersichten schnell auffinden. Die Prüfungsverwaltung für die Bildungswissenschaften wird für alle Lehramtsstudierenden zentral im Bereich für die wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fächer durchgeführt.</p> <p>→ www.uni-tuebingen.de/de/120435</p>
Latinum	<p>Regierungspräsidium Tübingen Dr. Dennis Hannemann, Tel. 07121 757-2165 Simone Scherb, Tel. 07121 757-2068</p> <p>Philologisches Seminar Dr. Barbara Sherberg, Wilhelmstr. 36, 72074 Tübingen, R 20 Tel. 07071 29-72942 Martina Getto-Mohring, Wilhelmstr. 36, 72074 Tübingen, R 18 Tel. 07071 29-72370 latinum@philologie.uni-tuebingen.de → www.uni-tuebingen.de/de/6937</p>



Ansprechpersonen und Links

Thema	Ansprechpersonen und Links
Praxissemester in Ba-Wü Praxissemester im Ausland Assistant Teacher Referendariat/ Vorbereitungsdienst	Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte, Tübingen (Gymnasium) Sekretariat: Marion Mozer (Praxissemester) Tel. 07071 919-121, mozer@semgym.uni-tuebingen.de Sandra Blutbacher (Referendariat) Tel. 07071 919-100 sandra.blutbacher@semgym.uni-tuebingen.de Weitere Informationen → www.seminar-tuebingen.de/Lde/Startseite/Ausbildung Assistant Teacher/Pädagogischer Austauschdienst (PAD) → www.kmk-pad.org Liste der Deutschen Schulen im Ausland → www.lehrer.uni-karlsruhe.de/~za242/PS/Hinweis_ListeDS.pdf
Anerkennung Praxisanteile aus Ausland od. anderen Bundesländern	Außenstelle des Landeslehrerprüfungsamtes beim Regierungspräsidium Stuttgart → http://llpa-bw.de/Lde/Startseite/Aussenstellen/Ansprechpartner-LLPA-Aussenstelle-Stuttgart#anker3084453
Bewerbung zum Referendariat Betriebs- und Sozialpraktikum	Regierungspräsidium, Abteilung 7: Schule und Bildung Simone Scherb (Bewerberinnen und Bewerber mit Nachnamen von A bis K) Tel. 07071 757-2068, simone.scherb@rpt.bwl.de, bzw. Ramona Varga (Bewerberinnen und Bewerber mit Nachnamen von L bis Z) Tel. 07071 757-2161, ramona.varga@rpt.bwl.de Persönliche Sprechstunde: Di, Do 9.00 – 11.00 Uhr Weitere Informationen → www.vorbereitungsdienst-lehramt-bw.de



Ansprechpersonen und Links

Thema	Ansprechpersonen und Links
B. Ed. (Berufliches Lehramt): Sozialpädagogik/ Pädagogik und allgemeinbildendes Fach	Institut für Erziehungswissenschaft (IfE) Dr. Gabriele Müller Münzgasse 26, 72072 Tübingen, R 108 Tel. 07071 2974120 gaby.mueller@uni-tuebingen.de Sprechstunden nach Vereinbarung → www.uni-tuebingen.de/de/73747
Zertifikat Gesellschaftliches Engagement	Tübingen School of Education Dr. Felician Führer Wilhelmstr. 31, 72074 Tübingen, R 103 Tel. 07071 29-73618 felician.fuehrer@uni-tuebingen.de → www.uni-tuebingen.de/de/101974
Zusatzqualifikation für Deutsch als Zweitsprache und sprachbildenden Unterricht	Deutsches Seminar Prof. Dr. Doreen Bryant Wilhelmstr. 50, 72074 Tübingen, R 545 Tel. 07071 29-74336 doreen.bryant@uni-tuebingen.de → https://uni-tuebingen.de/de/175956
Internationalisierung und Praktika im Ausland	Tübingen School of Education Elisabeth Hofmann Wilhelmstr. 31, 72074 Tübingen, R 103 Tel. 07071 29-73618 elisabeth.hofmann@uni-tuebingen.de → www.uni-tuebingen.de/de/87941
Studienfachberatungen	→ www.uni-tuebingen.de/de/122611



Webadressen

Rahmenvorgabenverordnung des Landes für Lehramtsstudiengänge

→ www.uni-tuebingen.de/de/144744

Tübingen School of Education (TüSE)

→ www.tuese.uni-tuebingen.de

Facebookseite der Tübingen School of Education

→ www.facebook.com/TuebingenSchoolofEducation

Landesbildungsserver Baden-Württemberg

→ www.schule-bw.de

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Ba-Wü

→ www.km-bw.de

Infos zum deutschen und internationalen Bildungswesen

→ www.bildungsserver.de

Infos zum Auslandsschulwesen

→ www.bva.bund.de

Infos zum Auslandsstudium bzw. -praktikum etc.

→ www.wege-ins-ausland.de

Studieninformation Baden-Württemberg

→ www.studieninfo-bw.de

Kreismedienzentrum Tübingen

→ www.kmz-tuebingen.de

Landesmedienzentrum BW

→ www.lmz-bw.de

Infos zur Lehrerinnen- und Lehrereinstellung in Baden-Württemberg

→ www.lehrer-online-bw.de

Allgemeine Information zum Lehramtsstudiengang in Baden-Württemberg

→ www.bw-cct.de

Universität Tübingen

Tübingen School of Education (TüSE)

Wilhelmstr. 31, 72074 Tübingen

Telefon 07071 29-75402

→ www.tuese.uni-tuebingen.de